

Mitglied des Stadtrats Bergisch Gladbach Die Linke
Konrad-Adenauer Platz 1 - 51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0172-2410212 - tomas@santillan.de - www.santillan.de

Die Linke
Tomás M.
Santillán

Pressemitteilung Bergisch Gladbach, 09.05.2026

Palantir stoppen!

Palantir liefert die Software - Europa liefert die Abschiebungen

Die Linke Internationale Liste (LiL) im Ausschuss für Integration und Chancengerechtigkeit im Rat der Stadt Bergisch Gladbach lädt zur Diskussion über Überwachung, Abschiebungen und Bürgerrechte ein

Unter dem Titel „Palantir stoppen! Palantir liefert die Software – Europa liefert die Abschiebungen“ wird gemeinsam mit Jan Köstering über den Einsatz digitaler Überwachungs- und Analysesoftware im Kontext von Migration, Abschiebungen und staatlicher Kontrolle diskutiert. Köstering ist für Die Linke Mitglied des Innenausschusses des Deutschen Bundestages. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Initiativen sowie Menschenrechts- und Demokratiegruppen.

Im Mittelpunkt steht die Rolle des US-Technologiekonzerns Palantir Technologies, dessen Systeme bereits von verschiedenen Sicherheits- und Migrationsbehörden eingesetzt werden. Kritiker warnen davor, dass datengetriebene Überwachung und automatisierte Analyseverfahren zunehmend zur Grundlage einer verschärften Abschiebepolitik werden könnten. In den USA, ist es bereits Praxis der Einwanderungsbehörde ICE und hat massive Auswirkungen auf den Alltag vieler migrantischer Communities. Befürchtet werde, dass ähnliche Modelle künftig auch in Europa Einzug halten könnten – mit verstärkter Überwachung, umfangreichen Datenauswertungen und weiteren Einschränkungen von Grund- und Menschenrechten auch und direkt vor Ort.

Tomás M. Santillán, Mitglied des Stadtrats für Die Linke in Bergisch Gladbach, erklärt dazu: „„Freiheit stirbt nicht auf einmal – sondern Schritt für Schritt durch Überwachung und autoritäre Repression. Wir erleben eine gefährliche Entwicklung hin zu einer digitalisierten Abschiebepolitik, bei der Menschen zu Datensätzen werden. Wenn Software darüber entscheidet, wer überwacht, verfolgt oder abgeschoben wird, geraten demokratische Grundrechte massiv unter Druck. Gerade politisch Verfolgte und schutzsuchende Menschen leben zunehmend in Angst. Darüber müssen wir öffentlich diskutieren – bevor sich ICE-ähnliche Zustände auch in Europa etablieren.“

Dienstag, den 26. Mai 2026, um 18:30 Uhr

Alter Ratssaal des Rathauses Bergisch Gladbach. Konrad-Adenauer-Platz 1 Stadtmitte
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: [LiL-GL.de](https://www.lil-gl.de)

Kontakt: Tomás M. Santillán – Tel.: 0172-2410212
Stadtratsmitglied Bergisch Gladbach Die Linke